



<https://blz.li/3bob>

# ORTSFEUERWEHR RETHEN (LEINE) BLICKT AUF DAS JAHR 2023 ZURÜCK

Veröffentlicht am 12.02.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Zu ihrer Jahreshauptversammlung hatte die Ortsfeuerwehr Rethen (Leine) ihre Mitglieder dieses Mal für vergangenen Freitag in die Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses an der Hildesheimer Straße eingeladen. Der Einladung folgten neben der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung auch in diesem Jahr wieder zahlreiche fördernde Mitglieder und Gäste, allen voran Laatzens Bürgermeister Kai Eggert. Ortsbrandmeister Yannick Diekmann und sein Stellvertreter Stefan Hampel führten in gewohnter Weise mit einem ebenso informativen wie abwechslungsreichen Vortrag durch den Abend, zu dem die interessierten Anwesenden viele Fotos aus dem Einsatz- und Übungsdienst auf einer großen Leinwand sehen konnten. 105 Einsätze waren im vergangenen Jahr abzuarbeiten, die sich in 26 Brand-, 56 Hilfeleistungs- und 23 Fehleinsätze aufteilten - von der Gesamtzahl her zwar ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (insgesamt 128 Einsätze), aber sehr arbeitsintensiv: Vor allem die Bombenräumungen am 5.

März 2023, die die Einsatzkräfte bis spät in die Nacht beschäftigten, und die Hochwassereinsätze am Jahresende bleiben besonders in Erinnerung, mussten doch viele der Ehrenamtlichen auf das Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde verzichten und stattdessen vor allem Sandsäcke befüllen und an Ort und Stelle bringen, um die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Laatzten und ihr Hab und Gut vor den Wassermassen zu schützen. Aber auch über den Aus- und Fortbildungsdienst und die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen berichteten Diekmann und Hampel. Dem standen Jugendfeuerwehrwart Ingo Baum und Kinderfeuerwehrwart Niclas Heinrich nicht nach, so dass die Anwesenden auch viele Einblicke in die wichtige Nachwuchsarbeit der Ortsfeuerwehr Rethen (Leine) gewinnen konnten. Außerdem wurde während der Jahreshauptversammlung Lukas Matthaei zum stellvertretenden Gruppenführer gewählt und von Ortsbrandmeister Yannick Diekmann daraufhin für eine Amtszeit von sechs Jahren eingesetzt. Josephine Puzin, Melanie Reetz, Felix Frömling und Jan Kunkel wurden vom Ortsbrandmeister als neue Mitglieder der Einsatzabteilung verpflichtet. Alena Hoffmann erhielt den neuen Dienstgrad Oberfeuerwehrfrau. Sophie Seyfarth wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Weitere Beförderungen nahm Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald vor: Er verlieh Ortsbrandmeister Yannick Diekmann und seinem Stellvertreter Stefan Hampel jeweils den neuen Dienstgrad Brandmeister und beförderte außerdem Olaf Baum und Marc Diekmann zu Hauptlöschmeistern, Ingo Baum, Jens Peerdeman, Dominik Stadale und Torsten Sturmeit jeweils zu Oberlöschmeistern. Niclas Heinrich, Benjamin Koch und René Reetz dürfen sich nun Löschmeister nennen. Eine besondere Ehrung wurde Oberfeuerwehrmann Wolfgang Rücker zuteil: Er erhielt das Abzeichen des niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes für 60jährige Verdienste im Feuerlöschwesen aus den Händen des stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiters III, Martin Meinshausen, der Rücker in seiner kurzweiligen Laudatio entsprechend würdigte: "Lieber Wolfgang, als ich geboren wurde, warst Du schon 20 Jahre in der Feuerwehr!" Aus den Reihen der fördernden Mitglieder wurden Jürgen Baum und Werner Paetz von Ortsbrandmeister Yannick Diekmann für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Kai Eggert, die Vorsitzende des Ausschusses für nachhaltige Stadtentwicklung und Feuerschutz, Mona Hosseini, der Regionsabgeordnete und Rethener Ortsbürgermeister



**Für 60 Jahre geehrt: Wolfgang Rücker (2. von links), mit Bürgermeister Kai Eggert (2. von rechts), dem stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter III Martin Meinshausen (rechts), Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald (links am Redepult) und Ortsbrandmeister Yannick Diekmann (3. von rechts).**

Ernesto Nebot Pomar, der stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter III, Martin Meinshausen, Stadtbrandmeister Sebastian Osterwald, der Kontaktbeamte Wolfgang Deike von der Polizei Laatzen, die ehemalige Vorsitzende des TSV Rethen, Hannelore Flebbe, und der 1. Vorsitzende der Schützengesellschaft Rethen (Leine), Frank Lindner, den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr für das außerordentlich hohe Engagement.